

Antrag Nr. 25-F-22-0003

CDU und FDP

Betreff:

Weißer Sport = Weiße Landkarte? Sachstand Tennis in Wiesbaden
- Antrag der Fraktionen von CDU und FDP vom 22.01.2025 -

Antragstext:

Das Ende der goldenen Zeiten im Tennissport ist nun auch in Wiesbaden wieder ein Stück nähergekommen. Gab es in den 80er- und 90er-Jahren einen Boom an neuen Tennisplätzen und -hallen hat Mitte des letzten Jahres nun auch die Tennishalle Schneiders endgültig geschlossen. Für den vereinsunabhängigen Tennisspieler gibt es nur noch die Gelegenheit zum Spielen in der Nordenstädter Tennishalle, denn auch das Angebot einer Anmietung eines städtischen Tennisplatzes wird nicht mehr angeboten.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, zu berichten, wie sich die aktuelle Situation für (vereinsunabhängige) Tennisspieler in Wiesbaden darstellt. Weiter wird gebeten zu berichten, ob es in der Stadt brachliegende Flächen gibt, die sich für eine Nutzung durch Tennisspieler grundsätzlich anbieten würden (zuvorderst ist an bereits bestehende, aber aufgegebene Tennisplätze zu denken).

Wiesbaden, 22.01.2025

Rainer Pfeifer
Fachsprecher
CDU-Fraktion

Daniel Velte
Fraktionsreferent
CDU-Fraktion

Katharina Ostermann
Stadtverordnete
FDP-Fraktion

Jeanette-Christine Wild
Fraktionsgeschäftsführerin
FDP-Fraktion